

TAFEL

Schülerzeitung an der PMH Kornwestheim

Jahrgang 1, Ausgabe Nr. 15, 14. Mai 2019

Preis: Freixemplar

Fünftklässler unter Strom

Natascha Dufke, Keila Köpple

Am Donnerstag, den 09.05.2019, besuchte Herr Meyer von der Energie Agentur Ludwigsburg für jeweils zwei Schulstunden unsere beiden 5. Klassen. Er erklärte wie man sparsamer mit der Energie um gehen kann. Um das ganze Problem der Energieverschwendung zu veranschaulichen, hatte er viele Elektrogeräte mitgebracht: z.B.: Mehrfachsteckdosen, Telefone, ein Radio und einen Nintendo 64. Herr Meyer erklärte, warum die elektronischen Geräte noch immer Strom verbrauchen, obwohl das entsprechende Gerät gar nicht in Betrieb ist: „Wenn das Netzteil direkt am Stecker verbaut ist, wie z.B. bei den Handy-Ladekabeln, wandelt das ständig den Strom um und verbraucht immer Energie“. Außerdem erklärte er den Standby-Modus am Fernseher. Auch der verbraucht ständig Strom, solange z.B. eine kleine rote Lampe leuchtet, die dem Nutzer signalisiert, dass er den Fernseher mit der Fernbedienung einschalten kann. Besser ist es, den Fernseher ganz aus zu machen (On-/Off-Schalter), denn nur dann verbraucht er keinen Strom. Auch die Funktionsweise eines Netzteils erklärte Herr Meyer, denn das hat 31 Volt und eine Steckdose 230 Volt. Das Netzteil wandelt den Strom so um, wie es das zugehörige Gerät braucht. Anschließend durften die Schüler selbst aktiv werden: Sie durften selbst den Strom an den mitgebrachten Geräten messen, der auch dann verbraucht wird, wenn keiner die Geräte bedient, sie aber am Strom hängen. Am Ende gab Herr Meyer den Kindern Tipps, damit sie noch mehr Energie sparen können: z.B. Ladegeräte ausstecken, wenn das Handy aufgeladen ist. Und er erklärte, wo eigentlich unsere Energie herkommt, die



Herr Meyer von der Ludwigsburger Energieagentur (LEA) zeigt den Schülern der 5a die Messergebnisse.
Bild: TAFEL

wir meist so gedankenlos verbrauchen. Dabei ging er auch auf die Energieträger ein, die nicht wiederherstellbar sind, wie z.B. Kohle und Erdöl und auch auf die erneuerbaren Energien wie Wind, Sonne und Wasser. Einige der Schüler zeigten sich beeindruckt und versprachen in Zukunft besser aufzupassen und darauf zu achten, dass Energie sparen können.

Inhalt

chillout - S. 2

Nerds Ecke - S. 2

Interview mit Fr. Baier - S. 3

Kommunalwahlen - S. 3

Commander Pfote - S. 3

Life Hacks - S. 4

Termine - S. 4

Rätsel für Schlaue - S. 4

Die 8ten Klassen waren bei der Drogenberatung

Martin Teiser, Raphail Matanis



Mit einer Brille, die den Alkoholrausch suggeriert, sollten die Schüler einen geraden Weg laufen...

Quelle: <http://fudder.de/im-rausch-der-brille-x1x-118174165.html>

Im April und Mai fand für die 8ten Klassen der PMH jeweils ein Besuch in der Suchtberatungsstelle chillout der Diakonie Kornwestheim statt. Sie befindet sich direkt am Bahnhofsvorplatz.

Bei einem Besuch dort geht es nicht darum, dass man besonders genau erfährt, welche Drogen es gibt und welche am schnellsten wirken. Vielmehr sollen die Jugendlichen aufgeklärt werden, was Drogen mit dem eigenen Körper anstellen und wie man den Kontakt mit Drogen am bes-

ten vermeidet. Zu den Drogen gehören nicht nur Gras, Hasch und Kokain, sondern auch Zigaretten und Alkohol. Sie sind meistens die sogenannten Einstiegsdrogen, denn auch sie machen süchtig.

Die Verantwortlichen beim chillout stellten zu Beginn in jeder Klasse Fragen, die mit roten oder grünen Karten bejaht oder verneint werden konnten. Die Ergebnisse überraschte die Klassenkameraden deutlich. Anschließend wurde die Klasse in in Gruppen eingeteilt, die jeweils Fragen über Alko-

hol und Cannabis beantworten sollte. Eine Brille, wie oben abgebildet, vernebelt den Blick und suggeriert den Alkoholrausch. Damit eine gerade Linie entlang zu laufen war gar nicht so einfach und so mancher lief schief. Auch die stabile Seitenlage war mit der Brille eine schier unlösbare Aufgabe. Alexandra Kull und die Lisa Hecker leiteten verständnisvoll die Drogenpräventionssitzung.

Outtakes der Tafel

Mein Computer hängt sich jetzt zum xten Mal auf!

Die Sch... geht nicht!!!

Was macht...? - Bis zum Absturz war's noch da...

Spiele-CD vs. Online-Kauf

Mika Peric

Jeder hat früher Videospiele gesammelt und diese irgendwo verstaut. Aber lohnt sich es überhaupt noch Videospiele zu sammeln? Man spart auf jeden Fall mehr Geld damit als wenn man es online kauft. Viele Leute mögen es, die physikalische CD in Händen zu halten und diese dann in das Laufwerk einzulegen.

Doch heute lohnt es sich nicht mehr, eine CD zu kaufen. Solltet ihr vorhaben, euch eine Sammlung anzulegen, überlegt weise. Die meisten werden es wahrscheinlich gemerkt haben: Die Spiele, die man einlegt, werden zum Großteil aus dem Internet geladen und nicht von der Disc, aber dafür haben die Spieler

die neusten Updates. Es wird gesagt, dass man die Spiele auf der CD ohne Internet herunterladen kann, doch wie es sich schon viele denken können, ist das nicht so. Bei Spyro Reignited Trilogy bekommt man zwar die ersten drei Abenteuer des lila Drachens, aber nur ei-



nes davon ist wirklich auf der Disc vorhanden, die anderen beiden müssen erst aus dem Internet heruntergeladen werden.

Das Kollegium – Frau Baier

Natascha Dufke, Keila Köpple, Viktoria Prokofjew

Tafel: Wie ist Ihr vollständiger Name?

Baier: Leonie Baier

Tafel: Wie alt sind Sie?

Baier: Ich bin 31.

Tafel: Was ist Schule für Sie?

Baier: Ein Ort für des gemeinsamen Lernens und Erwachsenwerdens.

Tafel: Wollten Sie schon immer Lehrer werden?

Baier: Ja, meine ganze Familie besteht aus Lehrern.

Tafel: Haben Sie Haustiere?

Baier: Nein.

Tafel: Kommen Sie aus Kornwestheim?

Baier: Nein.

Tafel: Was ist ihr Lieblingsfilm?

Baier: „Casablanca“.

Tafel: Was mögen Sie für Musik?

Baier: Ich höre eigentlich alles.

Tafel: Warum wollten Sie hierherkommen?

Baier: Ich wurde hierher versetzt.

Tafel: Wenn Sie ein Fabelwesen sein könnten, was für eins wären Sie?

Baier: Ein fliegender Löwe.

Tafel: Und warum?

Baier: Weil er stark ist, cool aussieht und praktisch ist, weil er fliegen kann.

Tafel: Welches Fach unterrichten Sie?

Baier: Englisch, Französisch, Deutsch.

Tafel: Was waren Ihre Lieblingsfächer in der Schulzeit?

Baier: Französisch und Englisch.

Tafel: Wenn die Schule brennen würde, was würden Sie mitnehmen?

Baier: Meinen Teebecher.

Tafel: Vielen Dank für das Interview.



Frau Baier

Bild: TAFEL

Geht wählen!

Elias Kermele

Am 26. Mai 2019 finden die Kommunalwahlen statt. Das sind Wahlen, durch die die führenden Menschen für die Städte, Gemeinden und Landkreise von allen gewählt werden dürfen, die schon 16 Jahre oder älter sind.

Die Mitglieder des Gemeinderats beraten und bestimmen z.B. alles, was in deiner Stadt in Zukunft ge-

schehen soll: Welche Straße gebaut wird, wieviel Geld die Bibliothek für neue Bücher bekommt und der Städtische Kindergarten für neues Spielzeug. - oder wohin das JUZ in Kornwestheim kommt!

Du kannst aber auch Parteien wählen. Manchen Parteien ist vor allem die Jugend wichtig und kümmert sich vor allem um deren Ideen

und Bedürfnisse.

Zeitgleich finden die Europawahlen statt. Auch hier werden die Menschen gewählt, die in Zukunft die Interessen Deutschlands innerhalb der Europäischen Union vertreten sollen. Hier darfst du wählen, wenn du schon 18 Jahre alt bist.

SpaceCats - Die Abenteuer des Commander Pfote

Kapitel 11 - Die erste Kreatur

Mika Peric

Die Crew hatte jetzt zwei Tage lang überlegt, wie sie eine Kreatur gefangen nehmen könnten, die sie zuvor noch nie gesehen hatten. Sie hatten sich darauf geeinigt, ein eigenes kleines Schiff als Köder loszuschicken. Es sollte an die Grenze fliegen, wo es dann auf die Kreaturen schießen würde, bis sich die Lebensformen zeigten. Wenn das passiert war, würden sich ihre eigenen Leute hinter einem Meteoriten verstecken, der sich gestern an geschickter Stelle hingeflanzt hatte und sich nicht mehr von der Stelle rührte. Der Moment war gekommen, den Plan auszuführen und sie waren alle sehr gespannt, ob er funktionieren würde. Jonathan machte sich beeindruckend als Commander auf der Brücke. In ruhigem, aber leicht gespannten Ton wandte er sich an seine Crew: „Macht euch bereit, ich schicke jetzt das Schiff los und lasse es auf die Barrikade schießen! Das andere Team soll sich schleunigst in das andere Shuttle begeben, damit es rechtzeitig hinter den Meteoriten kommt!“ Das Team machte sich bereit und war bald auf dem Weg zur Grenze. „Jetzt heißt es abwarten“, sagte der Teamleader leise zu seiner kleinen Crew im Shuttles voller Anspannung. Plötzlich tauchte an der Grenze eine der Kreaturen auf, die sich durch die Schießerei wohl bedrängt fühlte. Jonathan schrie in seinen Transponder: „Das ist ein Trick! Fallt ja nicht darauf herein!!!“ **TO BE CONTINUED...**

Life Hacks - 3 Tipps fürs normale Leben

Sevilay Asik, Keila Köppl



Material: Zahnpasta, dreckige Schuhsohlen.

Bearbeitung: Die Zahnpasta mit der Zahnbürste auf die dreckige Schuhsohle reiben, so dass sich die dreckige Schicht auf der Sohle auflöst und sauber wird.

Ergebnis: Saubere Schuhsohle.

Material: Vier Kulis, Tesa.

Bearbeitung: Die vier Kulis mit einem Tesastreifen nebeneinander zusammenkleben.

Ergebnis: Du kannst vier mal schneller den gleichen Satz schreiben.

Material: leere Pepsidose, Heißkleberpistole, Schlüsselring

Bearbeitung: Aus der Pepsidose das Pepsilogo ausschneiden, danach mit der Heißkleberpistole den Klebstoff auf das Pepsilogo darauf verteilen, gut trocknen und hart werden lassen. Anschließend benötigst du noch den Schlüsselring, in den du ein kleines Loch bohrst, so dass du ihn anhängen kannst.

Ergebnis: Pepsi-Schlüsselanhänger

Termine

| | |
|-----------------|--|
| 13.-17.05.2019: | Schullandheim Klasse 7 |
| 14.05.2019: | Hauptschulabschlussprüfung Klasse 9 Deutsch |
| 14.05.2019: | Vera 3 (Lesen I) |
| 16.05.2019: | Vera 3 (Lesen II) |
| 20.-24.05.2019: | Betriebspraktikum Klasse 8 |
| 20.-24.05.2019: | Projektwoche Klasse 5 und 6 |
| 21.05.2019: | Hauptschulabschlussprüfung Klasse 9 Mathe |
| 28.05.2019: | Hauptschulabschlussprüfung Klasse 9 Englisch |
| 31.05.2019: | Ausflugstag |
| 04.06.2019: | Bundesjugendspiele (Grundschule) |
| 07.06.2019: | Vertiefte Beratung zur Schullaufbahnentscheidung |
| 07.06.2019: | Ende Fachunterricht Klasse 9 |
| 01.-05.07.2019: | Sozialpraktikum Klasse 7 |
| 01.-03.07.2019: | Mündliche Prüfung (Deutsch, Englisch, Mathe) |

Die nächste Tafel erscheint am 25. Juni 2019

Rätsel für Schlaue

Raphail Matanis, Martin Teiser

Für Wortgewandte:

Was ist gemeint?

Es hat zwei Flügel und kann doch nicht fliegen,
Es hat einen Rücken Und kann nicht liegen.
Es trägt eine Brille Und doch kann es nicht sehen.
Es hat ein Bein Und kann doch nicht stehn.
Zwar kann es laufen, aber nicht gehen

Lösung: _ _ _ _ _

Für Mathematiker

$$1 + 4 = 5$$

$$2 + 5 = 12$$

$$3 + 6 = 21$$

$$8 + 11 = ???$$